

## 4. Bibliographie der Schriften

**In: A.H.Francke, Oeffentliches Zeugniß Vom Werck / Wort und Dienst GOTTes /. [Bd 3.] Halle 1703. S. 147 - 193.**

Schrifftmäßige Lebens=Reglen / Wie man so wohl bey als ausser der Gesellschaft die Liebe und Freundlichkeit gegen den Nächsten / und Freudigkeit eines guten Gewissens für GOTT bewahren / und im ...

**Francke, August Hermann**

**1703**

7.

---

### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

selbst unverrückt. Es ist aber einem auch noch angenehmer mit einem grossen Herrn allein conversiren / als wenn viel Bediente da seyn.

6.

Und so wirst du dich auch nicht zu dem Ende von der Gesellschaft absondern / daß du etwas Böses ausüben mögest. Denn wenn du die Gesellschaft der Menschen auf eine Zeitlang zu verlassen und allein zu seyn verlangest / wird es nicht anders seyn / als wenn man mit einem grossen Herrn in Vertrauen reden will / in einem verschlossenen Zimmer. Matth. VI. 6. Daher wirst du noch wohl mehr Scheu haben / wenn du allein mit Gott bist / als wenn du unter vielen Leuten bist.

7.

Dannhero wirst du auch keine unnütze Arbeit fürnehmen. Denn der von aller Zeit / nicht so wohl ob sie hingbracht / als wie sie angewandt sey / Rechenschaft von dir fodern wird / 1. Cor. IV, 3. 4. 5. 2. Cor. V. 10. ist bereits zu gegen und hält Rechnung mit dir in deinem Gewissen.

8.

Und dahero wirstu auch keine leichtfertige / frevelhafftige und narriſche Bücher zum Zeit-Vertreib lesen. Ein Verständiger hat keine Narrentheidung vor in eines grossen Herren ( ob er wohl ein Mensch ist ) oder sonst eines erbahren Mannes Gegenwart.

9.

Du wirst auch nicht nach Eitelkeiten gaffen / denn in der Allgegenwart Gottes deines Himmlischen Vaters ist dein Wandel im Himmel / Phil. III. 20. da man nicht mehr suchet / was auf Erden ist / sondern was droben ist / da Christus ist. Col. III. 1. 2. da man nicht mehr siehet auf das sichtbare / sondern auf das unsichtbare / denn was sichtbar ist / das ist vergänglich / was aber unsichtbar ist / das ist ewig.

10.

Du wirst auch nicht den Leib mit niedlicher Speiß und Tranck umb des guten Geschmacks willen anfüllen / wie etliche ei-

U 3

ne